

WORKSHOPS

MONTAGEDRAMATURGIE

EDITING HIGH END – SERIENDRAMATURGIE AM BEISPIEL VON „BAD BANKS“ UND „CHARITÉ“

Was passiert zwischen Drehbuchidee, Inszenierung, bildlicher Umsetzung und der Montage mit den Figuren und deren Entwicklung in der Geschichte? Das Schneiden von Serien folgt eigenen dramaturgischen Gesetzen: Charaktere und deren Konflikte müssen schnell und klar etabliert werden, sollen sich über alle Folgen hinweg entwickeln, die Kunst des Erzählens zwischen emotionaler Nähe zur Figur und erzählerischer Ellipse muss in jeder einzelnen Folge und im Gesamtbogen stimmig sein. Um das zu erreichen, muss oft während des Schneidens eine neue dramaturgische Struktur entwickelt werden. Am Beispiel des Storytellings von „Charité“ (1.Staffel) und „Bad Banks“ (1.Staffel) werden die unterschiedlichen Anforderungen an die Montage verglichen und analysiert.

DOZENTIN: JULIA KARG

26.10.2018 // 10:00 – 13:30 Uhr

DRAMATIZING LIFE – FIGURENFÜHRUNG UND ERZÄHLPOSITION IM DOKUMENTARFILM

Für die Dokumentarfilm-Montage können viele Elemente klassischer Handlungs-dramaturgie genutzt werden: Auch beim figurengeführten Dokumentarfilm fragt man nach Haupt- und Nebenhandlungen und -figuren, nach Konflikt, Ziel und nach innerer und äußerer Entwicklung. Dieses dramaturgische Denken entdeckt oder erzeugt Sinnzusammenhänge (Story Bias), es dramatisiert Wirklichkeit. Der Dokumentarfilm zeigt und reflektiert Realität, zugleich wirft er einen subjektiv interpretierenden Blick darauf. Das prägt: Wessen Blick ist im Film strukturierend? Worin zeigt er sich? Die Erzählposition ist eine in der Montagepraxis wenig beachtete Kategorie, weil sie häufig nur implizit im Film enthalten ist. Dennoch ist die Gestaltung dieser Position ausschlaggebend für Haltung und Aussage des Films.

DOZENTIN: GESA MARTEN

26.10.2018 // 14:30 – 18:00 Uhr

WORKSHOPS

GEWERKE IM DIALOG

WORKFLOW UND PARALLELE BEARBEITUNG – ERGÄNZUNGEN VON BILDMONTAGE UND SOUNDDSIGN

Vielen ist bereits bewusst: Es ist klar qualitätssteigernd und oftmals schlicht notwendig, die Zusammenarbeit von Tongestaltern und Bildeditoren bereits während der Bildschnittphase zu beginnen. Und der gefürchtete Mehraufwand ist letztlich überschaubar - wenn die Abläufe mit den Beteiligten rechtzeitig geplant werden und der Austausch in beide Richtungen erfolgt. Im Workshop werden Fragen zur praktischen Umsetzung und technischen Abläufen (Workflow) erörtert. An einem Pro Tools System zeigen Beispielszenen Details zu File Formaten, Metadaten, Exporten und dem Umschnitt in Pro Tools und "Conformalizer". Auch die Workflow-Planung vor Drehbeginn und zeitliche Abläufe bei der Zusammenarbeit werden besprochen.

DOZENTEN: A. HILDEBRANDT UND M. LEMPERT

26.10.2018 // 10:00 – 13:30 Uhr

360° VIDEO/VIRTUAL REALITY: DRAMATURGISCHE GESTALTUNG DURCH MONTAGE UND TON

360° Filme bedeuten für Zuschauer neue Freiheiten: Wo schaue ich wie lange hin, welchem Charakter folge ich durch die Geschichte etc. Gleichzeitig wird man in fremde Welten geführt. Was bedeutet das für die Macher solcher Filme? Wie kann Aufmerksamkeit durch Montage und Ton gelenkt werden, was sind Unterschiede und Ähnlichkeiten zu klassischen Formaten? Was für Geschichten kann ich überhaupt erzählen und wie vermeide ich Fehler? Neben einem Überblick über aktuelle Tools für 360° Bildschnitt, sowie räumlichen Ton, geht es in diesem Workshop anhand von praktischen Beispielen um die Besonderheiten, eine Geschichte im Bildraum 360° zu erzählen. Es werden diverse VR-Geräte zur Verfügung stehen um die Beispiele auch selber zu "erleben".

DOZENT: PHILIPP WENNING

26.10.2018 // 14:30 – 18:00 Uhr

WORKSHOPS

MONTAGE & KOMMUNIKATION

KONFLIKTMANAGEMENT IM SCHNEIDERAUM

Es gibt sie zwischen Regie und Schnitt, zwischen Regie und Produktion, zwischen Schnitt und Produktion, zwischen Redaktion und Produktion und sicher noch in weiteren Varianten. Konflikte im Schneiderraum sind vielfältig, komplex und alles andere als selten. Ungelöste Konflikte können nicht nur menschlich äußerst belastend sein, sondern sich auch negativ auf die Qualität eines Films auswirken. Ein konstruktiver Umgang mit Konflikten kann hingegen zu oft überraschenden, für alle Seiten befriedigenden Lösungen führen.

Wie ein solcher Umgang aussehen kann, dafür sollen in diesem Kurz-Workshop unter professioneller Anleitung und anhand von Praxisfällen gemeinsam Ideen erarbeitet werden. Das Einbringen von eigenen Erfahrungen der Teilnehmer ist dabei durchaus erwünscht.

DOZENTIN: BABETTE SCHRÖDER

26.10.2018 // 10:00 – 13:30 Uhr

EDITORS' ROOMS & CO – SERIEN ALS FRISCHZELLENKUR FÜR DEN SCHNEIDERAUM

Dank des zunehmenden Erfolgs von Serien befindet sich die Arbeit von Filmeditoren im Wandel. Ziel schon in der Projektplanung seitens der Produktion muss sein, möglichst gut auf diese Veränderungen zu reagieren. Aber worin genau besteht der Wandel, welche Möglichkeiten der Arbeitsoptimierung gibt es? Wie funktionieren Hierarchien und Kommunikation in der Zusammenarbeit mehrerer Editoren, welchen Platz nehmen die Assistenten in diesem Gefüge ein?

Verschiedene Arbeitsmodelle von „Bad Banks“ über „You are Wanted“ bis „Babylon Berlin“ werden verglichen und Chancen und Herausforderungen ausgelotet. Denn eines ist sicher – Teamarbeit wird auch im Schneiderraum die Zukunft sein.

DOZENT: JENS KLÜBER

26.10.2018 // 14:30 – 18:00 Uhr

DOZENT*INNEN

ANDREAS HILDEBRANDT arbeitet als Sounddesigner und Mischtonmeister, aber auch als Tonmeister am Set bei Spielfilmen und Dokumentarfilmen, u.a. bei „In my Room“, „Nocturama“, „The House Jack built“, „Shut up and play the Piano“, „Crossing the Bridge“, „Junges Licht“ u.v.a.

JULIA KARG ist Filmeditorin für Serien wie „Bad Banks“ und „Charité“ sowie für Spiel- & Dokumentarfilme. Für den Kinospielefilm „Wir sind jung. Wir sind stark.“ erhielt sie eine Nominierung „Bester Schnitt“ vom Verband der deutschen Filmkritik und den AMC Best Editing Award.

JENS KLÜBER montierte zuletzt u.a. „Bad Banks“ und „Deutschland 86“. Er ist Dozent an der Filmakademie Ludwigsburg und erhielt für seine Arbeit zahlreiche Preise, unter anderem der Bayerischen Fernsehpreis und den Deutschen Fernsehpreis.

MATTHIAS LEMPERT ist Toneditor und Mischtonmeister. Er arbeitete u.a. mit Romuald Karmakar, Michael Klier, Ulrich Köhler, Angela Schanelec, Helge Schneider, Sebastian Schipper, Christoph Schlingensiefel, Werner Schroeter, Heidi Specogna, Tom Tykwer, Andres Veiel und Wim Wenders.

GESA MARTEN ist Filmeditorin und Dramaturgin. Ihre Montagearbeit wurde mehrfach ausgezeichnet (Deutscher Fernsehpreis, Dt. Kamerapreis, Filmplus Schnitt Preis). Sie lehrt an der Filmuniversität Babelsberg und ist Mitglied der Deutschen und Europäischen Filmakademie.

BABETTE SCHRÖDER Babette Schröder war als freie Journalistin tätig, entwickelte als Produzentin TV-Filme und -Serien und gründete ihre eigene Filmproduktion. Seit 2011 arbeitet sie als Coach und Konfliktberaterin mit Fokus auf Coaching für Filmschaffende.

PHILIPP WENNING ist Regisseur, Kameramann und Film-Editor. 2014 spezialisierte er sich auf 360°-Produktionen, zunächst u.a. für die Münchner Kammerspiele. Inzwischen ist er in seiner eigenen Firma INVR.SPACE verantwortlich für Postproduktion und Entwicklung narrativer Konzepte.

FILMPLUS Akademie

WEITER BILDUNG

International Masterclass

Workshops

Montagedramaturgie
Gewerke im Dialog
Montage und Kommunikation

Gefördert von:



26.10.18



DIE FILMPLUS AKADEMIE

Filmplus, das Festival für Filmschnitt und Montagekunst, wird in diesem Jahr 18 – und was kann man sich Besseres zur Volljährigkeit schenken als Bildung?

Es ist eine große Freude, mit der Filmplus Akademie einen langjährigen Wunsch nach qualitativ hochwertigen, inhaltlich-dramaturgisch und kommunikationsorientierten Weiterbildungsangeboten für erfahrene Filmeditor*innen realisieren zu können. Dafür danken wir unseren Akademie-Partnern Stadt Köln und FFA ganz herzlich!

Während es anderswo bereits Seminarangebote zu technischen Neuerungen des Filmschnitts oder berufsständischen Themen gibt, liegt der Schwerpunkt der Workshops der Filmplus Akademie auf der Verbesserung im Verständnis benachbarter Gewerke füreinander, der Stärkung von Kommunikation und Rollenbewusstsein im Montageprozess und – an vorderster Stelle – im dramaturgischen Fokus und damit in Angeboten zu einem, wenn nicht sogar *dem* integralen Bestandteil der Montage-Arbeit, dem Storytelling. Filmeditor*innen, Post Production Supervisors, Filmtonschaffende, Dramaturg*innen und Producer*innen sind die Kernzielgruppe dieses Weiterbildungsangebots, aber natürlich sind auch Interessierte aus anderen Gewerken, etwa der Regie, ganz herzlich willkommen.

Am Freitag, den 26. Oktober freuen wir uns auf einen Weiterbildungstag mit sechs verschiedenen halbtägigen Workshops zentral am Theodor-Heuss-Ring und einer ganztägigen International Masterclass in Räumen der ifs mit eigenen Schnittplätzen für die Teilnehmer. Abends eröffnen wir dann gemeinsam Filmplus und starten in vier Festival-tage rund um die Montage.

In diesem Sinne: Auf zu neuen Horizonten!
Kyra Scheurer, Künstlerische Leiterin



DAS PROGRAMM 26.10.2018

INTERNATIONAL MASTER CLASS

10:00 – 18:00 **THE BLEEDING EDGE – EDITING SEX AND VIOLENCE**
MIT JOB TER BURG

ORT: internationale filmschule köln ifs,
Schanzenstraße 28, 51063 Köln

WORKSHOPS

10:00 – 13:30 **EDITING HIGH END – SERIENDRAMATURGIE AM BEISPIEL VON „BAD BANKS“ UND „CHARITÉ“**
MIT JULIA KARG

10:00 – 13:30 **WORKFLOW UND PARALLELE BEARBEITUNG – ERGÄNZUNGEN VON BILDMONTAGE UND SOUNDDESIGN**
MIT ANDREAS HILDEBRANDT, MATTHIAS LEMPERT

10:00 – 13:30 **KONFLIKTMANAGEMENT IM SCHNEIDERAUM**
MIT BABETTE SCHRÖDER

14:30 – 18:00 **DRAMATIZING LIFE – FIGURENFÜHRUNG UND ERZÄHLPOSITION IM DOKUMENTARFILM**
MIT GESA MARTEN

14:30 – 18:00 **360° VIDEO/VIRTUAL REALITY: DRAMATURGISCHE GESTALTUNG DURCH MONTAGE UND TON**
MIT PHILIPP WENNING

14:30 – 18:00 **EDITORS' ROOMS & CO – SERIEN ALS FRISCHZELLENKUR FÜR DEN SCHNEIDERAUM**
MIT JENS KLÜBER

ORT: Das Büro ... Abels & Partner GmbH,
Theodor-Heuss-Ring 23, 50668 Köln

INTERNATIONAL MASTERCLASS THE BLEEDING EDGE – EDITING SEX AND VIOLENCE

In this one-day workshop, a small group of participants will have the chance to cut an actual scene under the supervision of Dutch film editor Job ter Burg, ACE, NCE („Elle“, „Brimstone“, „Borgman“). Each participant will have their own editing suite.

After an overview on the challenges of editing sex and violence the session will focus on the structure of a scene, the power of the point-of-view and the delicate ways in which editing can be used to create meaning, as well as on editing room politics – in particular when dealing with R-rated content.

The workshop language is English.
Maximum number of participants: 10
26.10.2018 // 10:00 – 18:00 UHR

LECTURER JOB TER BURG

Over the last decade, Job ter Burg has been the go-to editor for directors such as Paul Verhoeven, Alex van Warmerdam and Martin Koolhoven.

Ter Burg won the ICS Award for Best Editing for „Elle“ in 2017 and the Golden Calf for Best Editing for his work on „Tirza“ in 2011; he was nominated for Best Editing for „Elle“ at the 2017 César Awards and for „Brimstone“ (2017), „Schneider vs. Bax“ (2015), „Schnitzel Paradise“ (2005), and „Backslide“ (2003) at the Netherlands Film Festival.

Job ter Burg also works as a freelance script consultant and is president of the Netherlands association of Cinema Editors (NCE), which he co-founded. He has organized and moderated lectures by fellow editors like William Goldenberg, Juliette Welfling and Joe Walker. Job is a regular advisor for the Netherlands Film Fund and has taught master classes at the Netherlands Film and Television Academy in Amsterdam, Berlinale Talents, the Rutger Hauer Film Factory in Rotterdam and the School of Visual Arts in New York.



SELECTED FILMOGRAPHY

- 2018 *Three Seconds* (d: Andrea di Stefano)
- 2016 *Brimstone* (d: Martin Koolhoven)
- 2016 *Elle* (d: Paul Verhoeven)
- 2015 *Schneider vs. Bax* (d: Alex van Warmerdam)
- 2013 *Borgman* (d: Alex van Warmerdam)
- 2012 *Tricked* (d: Paul Verhoven)
- 2010 *Tirza* (d: Rudolf van den Berg)
- 2010 *Bringing up Bobby* (d: Famke Janssen)
- 2009 *The Last Days of Emma Blank* (d: Alex van Warmerdam)
- 2008 *Winter in Wartime* (d: Martin Koolhoven)
- 2006 *Black Book* (d: Paul Verhoeven)
- 2006 *The Chosen One* (d: Theu Boermans)
- 2005 *Schnitzel Paradise* (d: Martin Koolhoven)
- 2003 *Backslide* (d: Pieter Kuijpers)
- 1999 *Suzy Q* (d: Martin Koolhoven)

KONTAKT

KYRA SCHEURER (KÜNSTLERISCHE LEITUNG)
JENNY KRÜGER (ORGANISATORISCHE LEITUNG)

Die Filmplus Akademie ist eine Veranstaltung im Rahmen von

FILMPLUS

FESTIVAL FÜR FILMSCHNITT UND MONTAGEKUNST
(26.–29.10.2018)
VENLOER STRASSE 214 | D-50823 KÖLN |
FON +49 (0)221.28 58 706 | FAX +49 (0)221.28 58 704
INFO@FILMPLUS.DE | WWW.FILMPLUS.DE

tricollage gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
Geschäftsführung: Jenny Krüger

PREISE UND ANMELDUNG

INTERNATIONAL MASTERCLASS
350,00 Euro / ermäßigt 300,00 Euro
ganztägig, in englischer Sprache

WORKSHOPS

1 Workshop / halber Tag
90,00 Euro / ermäßigt 70,00 Euro
2 Workshops / ganzer Tag
160,00 Euro / ermäßigt 120,00 Euro

Die ermäßigten Preise gelten für alle Mitglieder unserer Kooperationspartner (s.u.)

EARLY BIRD

Bei einer Anmeldung bis zum 01.09. reduziert sich der Preis für jede Veranstaltung um 10,00 Euro.

ANMELDUNG

Die Anmeldung für alle Veranstaltungen erfolgt über www.filmplus.de/filmplus-akademie. Dort sind ebenfalls die Stornierungsbedingungen einsehbar.

In Kooperation mit



Gefördert von



Supported by

